

Geschäftsstelle:  
Dunantstraße 30  
48151 Münster

Telefon:  
(0251) 21 20 50

Fax:  
(0251) 200 66 13

E-Mail: [info@lsv-nrw.de](mailto:info@lsv-nrw.de)  
Internet: [www.lsv-nrw.de](http://www.lsv-nrw.de)

Münster, 08.05.2023



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **LSV sieht verpasste Chance**

### **Deutschland – einig Ticket-Land?**

Eine grundsätzlich sehr gute Idee, deren Art der Umsetzung allerdings ärgerlich macht: Die Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW) kritisiert das "Durchein-ander" bei der Einführung des Deutschland-Tickets. "Durch die unterschiedlichsten Regelungen, Ergänzungen und Einschränkungen in den einzelnen Bundesländern ist eine große Chance verpasst worden", fasst der LSV-Vorsitzende Karl-Josef Büscher zusammen.

Schon bei der Einführung des 49-Euro-Tickets kann man zum Beispiel daraus für den Mai ein 39-Euro-Ticket machen – zahlreiche Möglichkeiten von Rabatten, Vergünstigungen und Prämien werden Findige, digital kompetente Menschen zu nutzen wissen. "Hinzu kommen Bezuschussungen etwa durch Arbeitgeber, Umwandlungen von Abos und die ungezählten Sonderregelungen", erinnert der LSV-Vorstand auch an Verunsicherungen, wo und wann man etwa Hund oder Fahrrad mitnehmen oder bei Verspätungen doch den ICE benutzen darf... Einheitlichkeit sieht anders aus, findet die LSV.

Verstärkt aber legt die Vertretung älterer Menschen in NRW den Finger in zwei Wunden: Es müsse erstens eine gerechte Kaufpreis-Bezuschussung für bedürftige Menschen jeden Alters geben. Und zweitens dürfe es dieses Ticket nicht nur in digitaler Form verfügbar sein, sondern müsse auch Menschen erreichen, die es auf andere Weise erwerben wollten. Dass außerdem eine Verbesserung des Angebotes im ÖPNV im Hinblick auf Pünktlichkeit, Ausbau, Service und Sauberkeit (vor allem der Toiletten) zwingend erforderlich ist und nicht auf der Strecke bleiben dürfe, betont die Landesseniorenvertretung ebenfalls.

"Die Politiken der Länder und die Verkehrsverbände etc. haben es geschafft, viele Menschen zu verunsichern", finden Karl-Josef Büscher und sein Vorstand. "Damit wird ein gutes, zukunftsweisendes Projekt für alle fragwürdig, und das macht uns ärgerlich". Ein Vorschlag der LSV: Die Verkehrsverbände sollten unter Beteiligung des Verkehrsministers Oliver Krischer an einen Tisch!

*Karl-Josef Büscher  
Vorsitzender*